

Wir trauern um die bedeutende uckermärkische Heimardhterin

Erna Taege-Röhnisch

* 12. Januar 1909 † 04. Mai 1998

De Speegel

De Speegel

hett di keene Anwurt gewt.

He is ut dodigt Glas.

In't Menschenooog

hest du di wedderfunnen.

Dät Menschenooog dät lewt.(2)

(2) Taege-Röhnisch, Erna: TIEDEN UN LÜD-Plattdeutsche Gedichte, VEB Hinshorst Verlag Rostock 1986, Seite 101

Dank der Mithilfe von Vereinsmitgliedern konnten Kopien von nachfolgenden Publikationen hergestellt werden. Entsprechend unseren Möglichkeiten bieten wir Kopien zum Kauf an:

1. Wohnungs-Anzeiger der Stadt Prenzlau nebst deren Vorstädten und Abbauten auf das Jahr 1870. (15,-DM)
2. Wohnungs-Anzeiger der Stadt Prenzlau nebst deren Vorstädten 1874 (15,-DM)
3. Mitteilungen des Uckermärkischen Museums- und Geschichts- Vereins, Band 2 (20,-DM)
4. Mitteilungen des Uckermärkischen Museums- und Geschichts- Vereins, Band 3 (30,-DM)

Impressum: Uckermärkischer Geschichtsverein zu Prenzlau e.V./Jungen Theil, Friedenskamp 6, 17291 Prenzlau, Tel. 03984 / 800461 und AG für uckermärkische Geschichte im Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung, Gerhard Kegel, Seppenser Mühlentweg 102, 21244 Buchholz i. d. Nordheide, Tel. 04181 / 7396

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Uckermark, BLZ 17056060, Kto. 3424005761

Volksbank Uckermark, BLZ 15091704, Kto. 300004300

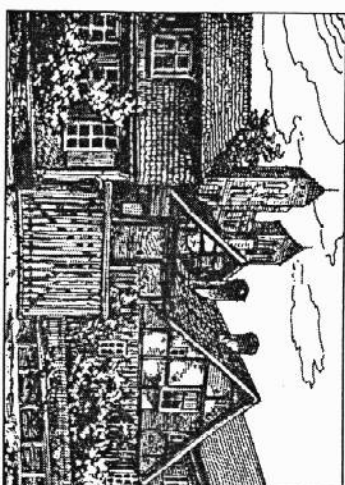
Der Uckermärker

Ein Heimatblatt

des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau e.V. und der Arbeitsgemeinschaft für uckermärkische Geschichte

Nr. 2 / 1998

Einladung zur vierten regionalgeschichtlichen Tagung und zur
Jahreshauptversammlung 1998 mit Vorstandswahl



Prenzlau, Ecke Linden- und Kreuzstraße.
(1) Märkische Sprachblätter, Jg.8, Heft 3, Juli 1932, Titelseite

Freitag, 03. Juli 1998

19.00 Uhr - Eröffnung der regionalgeschichtlichen Tagung im Parkhotel.
Grabworte des 1. Beigeordneten Dr. H. Krause (Prenzlau)

Das Amateurfilmstudio Prenzlau zeigt folgende Filme:
1. Prenzlauer-Dominikanerkloster (1997). Der anschließende Vortrag informiert über die aktuelle Grabung im Kloster. ReferentIn: Frau Witkopp (Prenzlau)
2. Kloster und Datschen. Diesem Film folgt ein Beitrag zu aktuellen archäologischen Forschungen im Landkreis Uckermark. Referent : M.Schulz (Prenzlau)

Für Tagungsteilnehmer, die mit der Vereinsbibliothek im Steinorturm noch nicht vertraut sind, besteht zwischen 16.00 und 17.30 Uhr die Möglichkeit zum Kennenlernen.

Sonabend, 04. Juli 1998

Tagungsort : Parkhotel (Grabowstraße)

09.00 - 10.30 Uhr Jahreshauptversammlung des UGVV für das Kalenderjahr 1998 mit Neuwahl des Vorstandes.

Fortsetzung der regionalgeschichtlichen Tagung ab 10.30 Uhr mit folgenden Vorträgen:

900 Jahre Zisterziensorden - 800 Jahre Kloster Eldena. Referentin: Frau Kiesewetter (Greltswald)

Der märkische Adel.
Referent : Herr Dr. Göse (Potsdam)

12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause (Reservierungen wurden nicht vorgenommen.)

14.00 Uhr Aus der Arbeit des Vereins für Heimatkunde Angermünde e.V.
Referent : Herr Maab (Angermünde)

Uckermärkische Volksvereine im 19. Jahrhundert.
Referent: Herr Dr. G. Falk (Potsdam)

15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause

Was geschah 1848/49 in Prenzlau?"
Einige Anmerkungen

zu Ereignissen und Personen der Revolution in der Uckermark. Referent : Herr Dr. Franke (Berlin)

Die Kriegerdenkmäler im Altkreis Prenzlau.
Referent : Herr J. Wolters (Hamburg)

Uckermärkische Bauern in der Nachkriegszeit.
Referentin : Frau Prof. Dr. Nehring (Birkenwerder)

19.00 - 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Ab 20.00 Uhr liest Herr Sturm (Boitzenburg) aus Heinrich Wolfgang Seidels Briefroman " Drei Stunden hinter Berlin "

Busexkursion nach Annenwalde

Abfahrt : 09.00 Uhr vom Bahnhof Prenzlau

Führung auf dem historischen Dorfpfad mit Besichtigung der Dorfkirche.
Besuch der Verkaufsgalerie "Waldhus", Gespräch mit dem Galeristen. Mittagessen im Landgasthaus " Kleine Schorheide "

Ankunft in Prenzlau ca. 15.00 Uhr.

Organisatorisches :

Für die regionalgeschichtliche Tagung wird eine Tagungsgebühr von 20,- DM erhoben. Darin enthalten ist das Abendessen am 04.07.

Der Unkostenbeitrag für die Exkursion nach Annenwalde beträgt 25,-DM. Im Preis ist das Mittagessen und ein Getränk enthalten.

Wer eine Übernachtung in Prenzlau benötigt, wende sich bitte direkt an das Parkhotel (03984 / 8540) oder an den Uckermärkischen Verkehrsverein (03984 / 2791).

Da das PLIB Mitveranstalter ist, können für LehrerInnen Teilnahmebestimmungen ausgestellt werden.
Bitte bei der Tagungsleitung melden.

Das Tagungsgeld und das Exkursionsgeld überweisen Sie bitte bis zum 25. Juni auf das Konto 3424005761 bei der Sparkasse Uckermark (BLZ 1705606) Kennwort: Tagung

Bitte senden Sie den nachfolgenden Abschnitt an:

Uckermärkischer Geschichtsverein zu Prenzlau e.V.
Reinhard Timm
Elbenweg 18
17291 Prenzlau

Ich / wir möchten an der regionalgeschichtlichen Tagung teilnehmen :

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Bitte Telefonnummer angeben

Ich / wir nehme(n) an der Veranstaltung am Freitag (03.07.) mit Person(en) teil.

Ich / wir nehme(n) an der Tagung und am Abendessen (04.07.) mit Person(en) teil.

Ich / wir nehme(n) an der Exkursion und dem Mittagessen (05.07.) mit Person(en) teil.

Ich bestelle hiermit verbindlich Kopien der nachfolgenden Publikationen :

..... Exemplar(e) Adreßbuch 1870, Exemplar(e) Mitteilungen des UMGVV, Band 2,
..... Exemplar(e) Adreßbuch 1874, Exemplar(e) Mitteilungen des UMGVV, Band 3
sonstige Literaturwünsche: